



## VII Nachträge und Korrigenda zur Verlustdokumentation der Gemmen und Kameen (Miller 2005)

Barbara Niemeyer

### Einleitung

Im Zuge der Ausstellung „Mythos und Macht. Erhabene Bilder in Edelstein“ im Jahr 2007 und des daraus resultierenden Kameenkatalogs hat Gertrud Platz-Horster 2012 den Bestand der erhabenen geschnittenen Steine aufgearbeitet und darin auch 52 Verluste dieser Gattung besprochen<sup>49</sup>. Einige der verlorenen Stücke zählten zu den ältesten Erwerbungen der Antikensammlung und sind schon bei Lorenz Beger 1696 und 1701 in Zeichnungen abgebildet<sup>50</sup>. Vollständige Katalogeinträge haben jedoch nur jene verschollenen Kameen erhalten, zu denen Abbildungen vorhanden waren; vier davon sind schon bei Miller 2005 aufgeführt. Diese Stücke sind am Ende der Nachträge als Liste mit den Katalognummern bei Platz-Horster 2012 zusammengestellt. 25 verlorene Kameen erscheinen bei Platz-Horster lediglich in Konkordanz-

listen, weil von ihnen kein Abbildungsmaterial zur Verfügung stand. Sie sind hier mit den Angaben Furtwänglers<sup>51</sup> in den Nachtrag aufgenommen worden. Bei einer systematischen Durchsicht der Inventarbücher konnten schließlich weitere Verluste bei Gemmen, Kameen und Glaspasten festgestellt werden; zudem sind hier nun ungeschnittene Steine, Ketten und Perlen aus Edel- und Schmucksteinen in den Nachtrag aufgenommen worden.

Korrigenda wurden nötig, weil bei einer Revision von ‚Restbeständen‘ im Edelmetall- und Edelsteindepot 24 Gemmen und Glaspasten identifiziert werden konnten, die bei Miller 2005 als Verluste deklariert sind.

Zu Verlagerung und Verlusten siehe auch die Einleitung zur Verlustdokumentation von 2005<sup>52</sup>.

### Katalog

FG 1015

#### Skarabäus

„Liegende Sphinx, ein Sistrum haltend. Grauweiss gestreifter Achat.“ (Furtwängler)

Verlagerung: Zoo, Kiste A 101.

Lit.: J. J. Winckelmann, Description des pierres gravées du feu Baron de Stosch (Florenz 1760) Nr. I 32; Toelken 1835, Nr. I 147; Furtwängler 1896, 68 Nr. 1015 Taf. 12.

FG 6284 (Misc. 8137, 2)

#### Paste

„Zwei geflügelte Nemeseis, beide mit der R[echten] das Gewand lüftend;



◀ FG 1015 (Furtwängler 1896 Taf. 12)

eine mit Rad in der L[inke].“ (Furtwängler)

Weißes Glas; 1,07 × 0,92 cm.

Slg. Rudolf Bergau, Nürnberg (1836–1905); erworben 1890.

Verlagerung: Zoo, Kiste A 101.

Lit.: Furtwängler 1896, 230 Nr. 6284 Taf. 44.

FG 6296 (S. 28)

#### Paste

„Zeus mit Blitz und Scepter nebst Adler innerhalb eines Kranzes, zu dessen [linker] Seite ein Palmzweig und oben ein Halbmond erscheint.“ (Furtwängler)

Braunes Glas; 1,36 × 1,15 cm



FG 6284 (Gipsabguss)

Verlagerung: Zoo, Kiste A 101.

Lit.: Furtwängler 1896, 231 Nr. 6296 Taf. 44.

FG 8591 (S. 4073)

#### Gemme

„Desgl. [Meerkrabbe]; darüber Zeichen des Steinbocks.“ (Furtwängler)

Material unbekannt; 1,01 × 0,75 cm.

Verlagerung: Zoo, Kiste A 102.

Lit.: Furtwängler 1896, 314 Nr. 8591 (ohne Abb.).



FG 6296 (Gipsabguss)



FG 8591 (Gipsabguss)

<sup>49</sup> Platz-Horster 2012.

<sup>50</sup> Beger 1701.

<sup>51</sup> Furtwängler 1896.

<sup>52</sup> Miller 2005, 313.

FG 9088–9090

**Drei Gemmen des 16./17. Jh.**

„9019–9123 (Ohne Bez.) Einhundert- undfünf Steine (... fünfzig Lapis Lazuli [9041–9090]...). Rohe Arbeiten in der Art der schlechten spätantiken Steine ...“ (Furtwängler).

Davon fehlen drei Lapislazuli-Gemmen.

Verlagerung: Zoo, Kiste A 101.

Lit.: Furtwängler 1896, 326 (ohne Abb.).

FG 11124 (Misc. 3550; S. 5033)

**Kameo**

„Weibliche Maske mit Scheitelflechte. [...] Der [...] Stein ist kreuzweise durchbohrt und diente offenbar als phalera.“ (Furtwängler)

Chalzedon; Dm 6 cm.

Slg. James-Alexandre de Pourtalès (1776–1855); erworben bzw. inventarisiert Dezember 1865.

Verlagerung: Zoo, Kiste A 102.

Lit.: Furtwängler 1896, 346 Nr. 11124 (ohne Abb.); Platz-Horster 2012, 302 Konkordanzliste C 7.

FG 11133 (S. 4977)

**Kameo**

„Adlerkopf nach r[echts].“ (Furtwängler); „Onyx in gold. Fassg.“ (Inv 26); „2 Kameen, ungefaßt: 12. Onyx. Adlerkopf.“ (Inv 28)

Eine Identifizierung mit Journal 1854 S. 10 Nr. 7,12 aus der Slg. Emil Vollard kann nicht mit Sicherheit verifiziert werden. Eine erhebliche Anzahl ungefasster Gemmen ist nachträglich in neuzeitliche Goldringe gefasst worden, was aber meist in den Inventaren vermerkt wird; dies ist hier nicht der Fall.

Verlagerung: Zoo, Kiste A 102.

Lit.: Furtwängler 1896, 347 Nr. 11133 (ohne Abb.).

FG 11366 (S. 5042)

**Fragment einer vollplastischen Statuette**

„Kleines weibliches Köpfchen; unten Schnittfläche; der Länge nach durchbohrt.“ (Furtwängler)

Amethyst.



FG 11366 (Glas-Neg. 6539)

Verlagerung: Zoo, Kiste A 102.

Lit.: Furtwängler 1896, 354

Nr. 11366 (ohne Abb.); Platz-Horster 2012, 305 Konkordanzliste C 7.

FG 11367 (Journal 1851 S. 130 Nr. 4,19; S. 5039)

**Fragment einer vollplastischen Statuette**

„Behelmtes unbärtiges Köpfchen.“ (Furtwängler)

Smaragdplasma.

Slg. Eduard Gerhard (1795–1867); erworben 1851.

Verlagerung: Zoo, Kiste A 102.

Lit.: Furtwängler 1896, 354 Nr. 11367 (ohne Abb.); Platz-Horster 2012, 305 Konkordanzliste C 7.

FG 11400

**Neuzeitlicher Kameo**

Athenabüste mit verziertem Helm.

Verlagerung: Zoo, Kiste A 102.

Lit.: Furtwängler 1896, 355

Nr. 11374–11400 (ohne Abb.); Platz-Horster 2012, 305 Konkordanzliste C 7.

FG 11508

**Neuzeitlicher Kameo**

„Siebenundzwanzig andere weibliche Brustbilder und Köpfe idealen Charakters.“ (Furtwängler)

Verlagerung: Zoo, Kiste A 102.

Lit.: Furtwängler 1896, 355

Nr. 11483–11509 (ohne Abb.); Platz-Horster 2012, 306 Konkordanzliste C 7.

FG 11541 u. 11542

**Zwei neuzeitliche Kameen**

„Neunundzwanzig Kinderköpfchen von vorne.“ (Furtwängler)

Verlagerung: Zoo, Kiste A 102.

Lit.: Furtwängler 1896, 355

Nr. 11514–11542 (ohne Abb.); Platz-Horster 2012, 306 Konkordanzliste C 7.

FG 11748–11757

**Zehn neuzeitliche Kameen**

„Achtunddreissig verschiedene Kameen; moderne Sujets; darunter eine Anzahl Mohrenköpfe.“ (Furtwängler)

Verlagerung: Zoo, Kiste A 102.

Lit.: Furtwängler 1896, 355

Nr. 11720–11757 (ohne Abb.); Platz-Horster 2012, 308 Konkordanzliste C 7.

FG 11776–11777

**Zwei von zwanzig neuzeitlichen Kameen**

„Zwanzig Thierdarstellungen, z. Th. phantastische.“ (Furtwängler)

Verlagerung: Zoo, Kiste A 102.

Lit.: Furtwängler 1896, 355

Nr. 11758–11777 (ohne Abb.); Platz-Horster 2012, 308 Konkordanzliste C 7.

FG 11788

**Eine von elf neuzeitlichen Kameen**

„Elf Kameen mit Darstellungen in ganzen Figuren.“ (Furtwängler)

Verlagerung: Zoo, Kiste A 102.

Lit.: Furtwängler 1896, 355

Nr. 11778–11788 (ohne Abb.); Platz-Horster 2012, 308 Konkordanzliste C 7.

FG 11847–11852

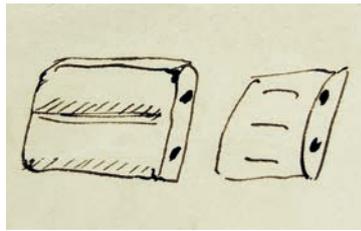
**Sechs von 64 neuzeitlichen Kameen**

„Vierundsechzig Kameen mit verschiedenen Köpfen; antikisierende Sujets (Bei einem ist auf der Rückseite ein Kopf des Zeus vertieft graviert.)“ (Furtwängler). Zwei in Furtwänglers Text detailliert beschriebene Stücke sind von Platz-Horster 2012

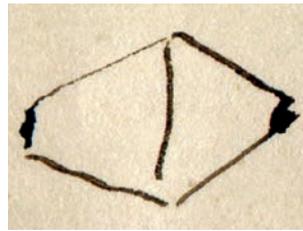
nach Toelkens Kameen-Inventar als



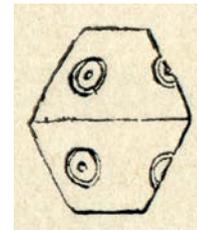
Misc. 7230 (Inv 28)



Misc. 7998 (Inv 28)



Misc. 8103, 52 (Inv 28)



◀ Misc. 8103, 52 (Ohne-falsch-Richter 1893 Taf. 213)

FG 11806 und FG 11845 identifiziert worden.

Lit.: Furtwängler 1896, 355 Nr. 11789–11852 (ohne Abb.).

Journal 1848 S. 125 Nr. 14, 1 (S. 5035)

**Auge aus Sardonyx**

In Italien erworben.  
Inv. 5 [1833–1844] Nr. 236.

Misc. 2951

**Fingerring mit Glaspaste**

„Ring von mehr messingartiger Mischung, allein auch in antiker Form, doch an spätere Zeit erinnernd mit einer Paste von grünlichem Glase mit vertiefter sehr roher Darstellung eines Ziehbrunnens oder (wenn man denselben umkehrt) eines Bechers oder Pokales. Die Ungewissheit rührt zum Theil von der Beschädigung an der einen Seite der Paste her. – Auch dieser Ring ist aus später barbarischer Zeit, vielleicht gothisch oder fränkisch-merowingisch.“ (Inv 27)  
Bronze/Messing, Glas.  
1848 vom Kunsthändler Weidhaas, Berlin, erworben.

Misc. 3444, 1

**Achatperlen**

Fundort: zusammen mit zwei Glasperlen in einem Steinsarkophag in der Koblenzer Beerstraße gefunden (siehe Verlustdokumentation Glas); 1861 Geschenk von Hauptmann Ulrich, Koblenz.

Misc. 7230

**Glaspaste**

„Onyxartig: Fragment eines weiblichen Profilkopfes. Wol zum Einsetzen auf eine Platte von sardfarbigem Glas bestimmt“;

Dm 1,7 cm. Zusatz: „Mod“ (Inv 28), also wohl neuzeitlich.

Fundort: angeblich Baiiae (Italien).  
Slg. Julius Friedländer (1813–1884); erworben 1877.

Misc. 7754, 118

**„Schildförmig geschliffener kleiner Rubin (?)“**

0,9×0,8 cm.  
Herkunft: Schwarzmeergebiet; Slg. Becker Nr. 118, 1882.

Misc. 7754, 124 (Abb. siehe S. 255)

**Ring mit rotem Jaspis**

Querovale Ringschiene mit breitem Kopf, Gemme mit menschenköpfiger, strahlenbekränzter Schlange.  
Silber, Jaspis.  
Herkunft: Schwarzmeergebiet; Slg. Becker Nr. 124, 1882.

Misc. 7864

**Kameo**

„Bergbild einer Creatur“  
Vermächtnis Fr. v. Uttenhoven 1883.

Misc. 7952

**Doppelseitige Glaspaste**

Jeweils eine hockende Figur „in Relief“ (Inv 28), einmal bärtig, einmal bartlos.  
Dunkles Glas.  
Herkunft: Rhodos; 1885 von Adolf Furtwängler auf der Auktion der Slg. Alfred Biliotti (1833–1915) in London erworben.

Misc. 7996

**Halskette**

Aus 26 pfeilspitzenförmigen, oben durchbohrten Gliedern. „Modern Arabisch!“ (Inv 28)  
Karneol.  
Erworben 1888.

Misc. 7998

**Zwei sog. Schieber**

Kettenglieder mit jeweils zwei Durchbohrungen. „Modern Arabisch!“ (Inv 28)  
„Schwarzer Stein.“  
Erworben 1888.

Misc. 8103, 52

**„Sechs Perlen aus dunkelgrünem Stein“** (Inv 55)

Fundort: bei Ayia Paraskevi (Zypern); erworben 1889.

Misc. 8103, 56

**Kettenschieber**

Für eine dreireihige Kette.  
Wohl Stein; L 1,5 cm.  
Fundort: bei Ayia Paraskevi (Zypern); erworben 1889.

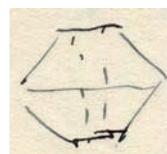
Misc. 8142, 143

**Perle**

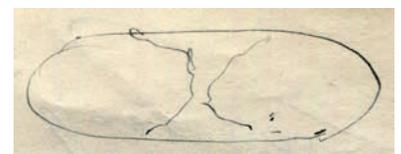
Grünlicher Stein; Dm 2,6 cm  
Fundort: Tamassos (Zypern), Grab 21; erworben 1890.



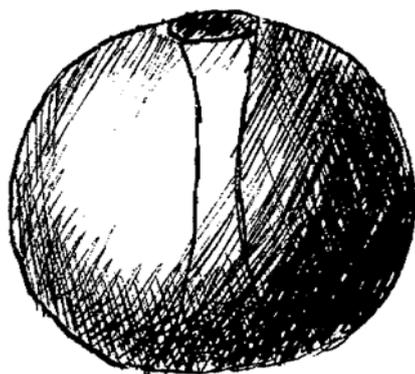
Misc. 8103, 56 (Ohne-falsch-Richter 1893 Taf. 151)



Misc. 8142, 143 (Inv 34)



Misc. 8142, 145 (Inv 34)



Misc. 8142, 220 (Inv 55)

Misc. 8142, 145

„Durchbohrter Stein“ (Inv 34, Inv 55)

Fundort: Tamassos (Zypern), Grab 21; erworben 1890.

Misc. 8142, 220

**Steinperle**

Dm in Bohrrichtung 4 cm.

Fundort: Tamassos (Zypern), Grab 25; erworben 1890.

Misc. 8142, 727

**Zwei kleine Karneolperlen**

Dm ca. 3–4 mm.

Fundort: Tamassos (Zypern) Grab 1; ausgegraben 1889, erworben bzw. inventarisiert 1890.

Misc. 8438

**Bärtiger Kopf**

„Nicht antik.“

Chalzedon.

1893 Geschenk  
Dr. F. Deibel,  
Berlin.

Misc. 8526, 29

**Steinsiegel**

„Ein hohes Siegel  
von conischer

Form mit der sehr  
rohen Darstellung

eines gehörnten Vierfüßlers, darüber  
Sonnenkugel und Halbmond. Aus  
grauer künstlicher fayenceartiger  
Masse.“ (Z 1115) bzw. „mit undeutlicher  
Gravierung“ (Inv 55).

H 1,5 cm.

Fundort: Idalion/Dali (Zypern)

Grab 18.

Erworben 1894 aus den Ausgrabungen  
von Max Ohnefalsch-Richter.

Misc. 8526, 189

**Skarabäus**

Mit vierbeinigem Tier.

Vermutlich Fayence: „Blauer Glasfluß“  
(Inv 55).

Fundort: Idalion/Dali (Zypern)

Grab 61.

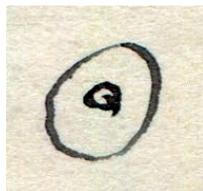
Erworben 1894 aus den Ausgrabungen  
von Max Ohnefalsch-Richter.

Misc. 9033 a (VAM S. 3348)

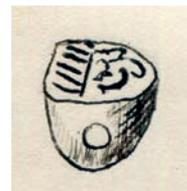
**Skarabäoid**

Von ovaler Form: stehender Satyr, in  
der rechten Hand einen Zweig, in der  
linken ein Tier haltend.

Dunkelblaues Glas; H 1,5 cm.



Misc. 8142, 727  
(Inv 34)



Misc. 8526, 29  
(Inv 55)



Misc. 8526,  
29 (Z 1119)

„Gegenstände, von den Teilnehmern der Sendschirliexpeditionen (1890/91 in Antiochia) erworben, [1901] von der Vorderasiatischen Abteilung überwiesen.“ (Inv 28 für zu 8979–9064)

Misc. 9033 b (VAM S. 3346)

**Glaspaste**

Baum mit reichem Blätterdach, links  
am Stamm eventuell ein Vogel.

Braunes Glas; Dm 2 cm.

Zur Herkunft siehe Misc. 9033 a.

Misc. 9034 (VAM S. 3345)

**Glaspaste ohne Darstellung**

Blaues, undurchsichtiges Glas;

Dm 2 cm.

Zur Herkunft siehe Misc. 9033 a.

Misc. 9036

**Siegel**

Mit Loch zum Anhängen; ein Eros als  
Bogenschütze.

Blaues, durchsichtiges Glas;

H 1,7 cm.

Zur Herkunft siehe Misc. 9033 a.

Misc. 9047 (VAM S. 3387)

**Viereckiges Prisma**

„Der Länge nach durchbohrt. Eingetieft  
Figuren.“

Schwarzgrüner Stein;

1,9 × 1,1 × 0,8 cm.

Zur Herkunft siehe Misc. 9033 a.

Misc. 9049 (VAM S. 3386)

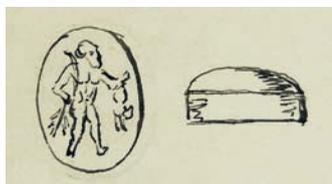
**Viereckiges Prisma**

Linien und stilisierte Figuren eingeschritten,  
längs durchbohrt.

Schwarzgrüner Stein;

2 × 1,05 × 0,75 cm.

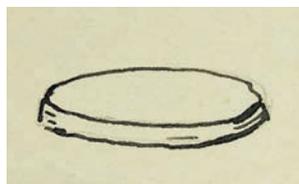
Zur Herkunft siehe Misc. 9033 a.



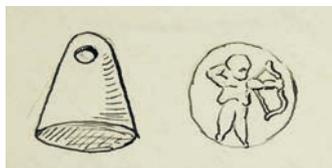
Misc. 9033 a (Inv 28)



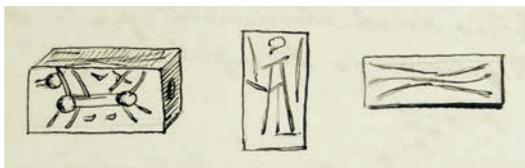
Misc. 9033 b  
(Inv 28)



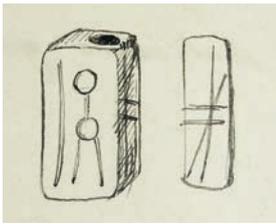
Misc. 9034 (Inv 28)



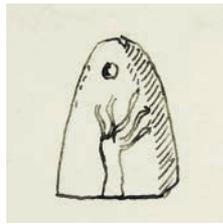
Misc. 9036 (Inv 28)



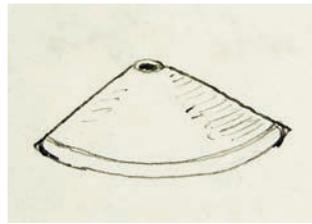
Misc. 9047 (Inv 28)



Misc. 9049 (Inv 28)



Misc. 9057  
(Inv 28)



Misc. 9060 (Inv 28)



Misc. 9064  
(Sendschirli-Inv II)



Misc. 10280  
(Inv 28)



Misc. 11877  
(Inv 28)



Inv. 30662  
(Inv 29)

Misc. 9057 (VAM S. 3262)

**Pyramidenförmiger Anhänger**

„Auf der Vorderseite eingetieft eine nicht deutliche Figur. (Hydra?)“ Oben gelocht.

„Milchweisser, halb durchsichtiger Stein“ (Misc.-Inventar II), „Achat“ (Sendschirli-Inv II); 1,8 × 1,2 × 0,6 cm. Zur Herkunft siehe Misc. 9033 a.

Misc. 9060 (VAM S. 3267)

**Flachkonischer runder Wirtel**

Senkrecht durchlocht. Dunkelgrauer Stein; Dm 2 cm, H 0,9 cm.

Zur Herkunft siehe Misc. 9033 a.

Misc. 9064 (VAM S. 3277, 3351–3353, 3358, 3364)

**Sechs Steinperlen**

Von insgesamt 34 verschiedener Formen und aus unterschiedlichen Steinsorten.

S. 3277: „Rundliche Perle, Alabaster.“

S. 3351: „L. 2,9 D. 0,4 cm. Achat, schwarz-weiß gestreift, achtseitig.“

S. 3352: „L. 2,55 D. 1,4 cm. Achat, bläulich-weiß-gelb, tonnenförmig.“

S. 3353: „L. 2,2 D. 1,1 cm. Achat, tonnenförmig, gestreift.“

S. 3358: „2 kugelfunde Perlen aus Bandachat. D. 1,45 resp. 1,5 cm.“ (Sendschirli-Inv II)

Zur Herkunft siehe Misc. 9033 a.

Misc. 10280

**Skarabäus**

„Silen der sich bückt und einen vor ihm liegenden Gegenstand (Hacke?) zu ergreifen trachtet.“ (Inv 28)

Achat (Sardonyx).

Fundort und Erwerbung wie Misc. 10260–10276 bei den Gold-Verlusten.

Im Mai 1945 im Bunker Friedrichshain vernichtet.

Misc. 11877

**Kameo**

Weibliches Köpfchen, hinten ausgehöhlt, rechts oben beschädigt. Karneol; H. 2,5 cm.

Herkunft: „Im Ostjordanland gefunden“ (Inv 28); erworben 1909.

Inv. 30619

**Prisma**

Anhänger einer vorhandenen Kette. Brauner Stein, vermutlich in Silber- oder Blassgolddraht-Aufhängung („in einen Draht aus Weissgold gebunden“ [Inv 29]).

Fundort: Maikop; 1913 erworben „von einem Armenier namens Karapet“.

Inv. 30662

**Glaskameo**

Büste der Pallas Athene mit Helm im Profil nach links. In dünner Goldfassung und mit dem Rest einer Bronzeunterlage auf der Rückseite.

Glas, mit Glaskorrosion (Iris), Gold, Bronze/Messing; 4 × 2,8 cm.

Herkunft: angeblich aus Syrien; Slg. Löytved-Hardegg, 1917.

Verlagerung: Friedrichshain, Kiste G 7.

Inv. 30713

**Glaspasten-Anhänger**

Nach rechts springender Löwe. Braungelbes Glas; H 2,6 cm.

Herkunft: Syrien oder Palästina; Erwerbung wie Inv. 30662.

Inv. 30717

**Glaspasten-Anhänger**

Rechts ein aufgerichteter Löwe, links das gerissene Beutetier.

Blaues Glas, mit wenig irisierender Patina; B 1,5 cm.

Herkunft: Syrien oder Palästina; Erwerbung wie Inv. 30662.

Inv. 30718 b

**Glaspasten-Anhänger**

Sich anblickender bärtiger und bartloser Kopf im Profil.

Gelbes Glas; H 1,9 × 1,7 cm.

Herkunft: Syrien oder Palästina; Erwerbung wie Inv. 30662.



Inv. 30713 (Inv 29)



Inv. 30717 (Inv 29)



Inv. 30718 b (Inv 29)



◀ Inv.  
30719  
(Inv 29)



Inv. 30722 (Inv 29)

Inv. 30719

### **Glaspasten-Anhänger**

Büste mit Strahlenkrone nach rechts blickend.

Grünes Glas; H 1,8 cm.

Herkunft: Syrien oder Palästina; Erwerbung wie Inv. 30662.

Inv. 30722 a. b

### **Zwei Steinobjekte**

a. Kugel mit polyedrischen Oberflächenbereichen, Dm 2 cm; b. würfelförmig mit Dorn.

Herkunft: Syrien oder Palästina; Erwerbung wie Inv. 30662.

Inv. 30894 (Preisliste Nr. 43)

### **Kalzitkameo „Relief Röm. Triumphzug“** (Preisliste).

Slg. Dressel, um 1921.

Inv. 30894 (Preisliste Nr. 44 u. 45)

### **Bergkristall-Ikosaeder mit Zahlen und drei Bergkristallfragmente**

Slg. Dressel, um 1921.

Verlagerung: Friedrichshain, Kiste OM 10.

Lit.: G. Platz-Horster, Antike Polyeder. Vom Spiel mit Form und Zahl im ptolemäischen Ägypten zum Kleinod im römischen Europa. Jdl 132, 2017, 107–185, bes. 132 Kat. I.A.16 (Das Erscheinen der „4 Bergkristallgegenstände“ auf der Verlagerungsliste spricht allerdings dafür, dass

Ikosaeder und Fragmente doch in die Antikensammlung gelangt sind).

Inv. 30894 (Preisliste Nr. 62 u. Verlagerungsliste OM 10)

### **Vier plus zwei Glaspasten**

Preisliste: Maske der Gorgo-Medusa, je eine Maske aus weißem und grünem Glas, „1 Mensola“; Verlagerungsliste: Triton und Nereide mit Waffen des Achill, Nike in Tondo, Gorgoneion, Mänadenkopf, Herrscherkopf mit Nimbus, iulisch-claudischer Prinz.

Slg. Dressel, um 1921.

Verlagerung: vermutlich Friedrichshain, Kiste OM 107.

Inv. 30894 (Preisliste Nr. 84)

### **„Gemme mit 2 Fischen“**

Slg. Dressel, um 1921.

Inv. 30894 (Preisliste Nr. 142)

### **„Varia“ aus „Bergkrystall“**

Sechs Objekte, u. a. ein Fisch.

Aus Athen; Slg. Dressel, um 1921.

Inv. 30894 (Preisliste Nr. 149)

### **Kalzitkameo mit Gespann**

Fragment mit aufgezümmtem Pferdekörper nach rechts mit verziertem Geschirr; das rechte Vorderbein ist



Inv. 30894, 149 (Glas-Neg. 4679)

angehoben. Dahinter sind Beine von mindestens zwei weiteren Pferden in unterschiedlich farbigen Steinlagen zu erkennen. Vom Wagenlenker ist nur der rechte Unterarm mit Armreif (Pollak und Bruns vermuten wegen des Armreifs eine weibliche Person) erhalten. Die Anzahl der Zügel deutet auf eine Quadriga hin. Dahinter steht eine männliche Person mit nacktem Oberkörper und langem strähnigem Haar und Bart in Dreiviertel-Rückansicht, die auf dem Rücken gefesselten Hände deuten einen Gefangenen an.

Siebenlagig, partiell eventuell farbig gefasst; 18 × 9 × 3,4 cm stark.

Slg. Dressel, um 1921.

Lit.: L. Pollak, Mars Ultor. ÖJh 26,

1930, 138–143, bes. 140 mit

Abb. 75; G. Bruns, Staatskameen

des 4. Jahrhunderts nach Christi

Geburt. 104. BWPr (Berlin 1948)

18 mit Abb. 13; G. Platz-Horster, Nil

und Euthenia. Der Kalzitkameo im

Antikenmuseum Berlin. 133. BWPr

(Berlin 1992) 7; C. Weiß, Die anti-

ken Gemmen der Sammlung Heinrich

Dressel in der Antikensammlung Berlin

(Würzburg 2007) 55.

Inv. 30894

### **„9 Glasflußkameen mit versch. Darstellungen, eine als Ring gefasst“** (Verlagerungsliste OM 10)

Slg. Dressel, um 1921.

Verlagerung: Friedrichshain,

Kiste OM 10.

Inv. 30894

### **„3 Ringe mit Glasflußkameen“**

(Verlagerungsliste OM 10).

Slg. Dressel, um 1921.

Verlagerung: Friedrichshain,

Kiste OM 10.

Inv. 31009

### **Glaskameo**

Büste der Pallas Athene mit Helm und Aegis im Profil nach rechts, beschädigt. Athena-Büste weiß, Helm braun, Grundfläche durchscheinend rotviolett mit blauer Iris (Glaskorrosion). Wie Gemmenabdrücke mit Papierband

gefasst, darauf Aufschrift: A 21603 / 71605.

Mehrfarbiges Glas in Schichten; in zwei Fragmente zerbrochen und geklebt; oberes Viertel fehlt; erhaltene H 2,9 cm, Br ca. 2,7 cm.

1926 zusammen mit Inv.

31010–31012 (zu Inv. 31010 u.

31012 siehe Verlustdokumentation

Glas) vom Kunsthändler Alfandari,

Paris erworben; Vorbesitzer angeblich Hr. Knight, Goldschmied in Neapel.

Inv. 31011

### Glaskameo

Büste des Asklepios/Äskulap mit Schlangenstab im Profil nach links.

Schwarzes (Grundfläche) und

weißes (Büste) Glas, Rand beschliffen; Dm 3 cm, unregelmäßig.

Erwerbung wie 31009.

Inv. 31413

### Skarabäus

Stehende gewandete Figur mit erhobenem Vogelkopf, frontal mit nach rechts gewendetem Kopf. Rechts ein gestufter Baum aus zwei herzförmigen Voluten, einer Sichel und Blattkrone.

Vermutlich Kalkstein („aus weißem weichem Stein“) mit hellblauer Glasur; L 1,5 cm.

Fundort: Grabfund in Kamiros; 1913 von Em. Symeon, Rhodos erworben, inventarisiert 1934.

Inv. 31573, v 264 a. b

### Zwei Skarabäen

Grob gravierte Flügel, Bodenflächen ohne Dekor.

Dunkelgrüner Stein; H 5,9 u. 4,5 cm. Slg. Karo, 1938.

Inv. 31682

### Drei Obsidiankerne

L 9 cm, 6,7 cm u. 6,3 cm.

Vor 1938 neu inventarisierter Altbestand.

Inv. 31967

### Abraxas-Gemme

„Vorderseite: Abreaas I, II, A. Rückseite: ABPACAZ.“ (Inv 31)

„Stein“; 3 × 2,7 cm

Fundort:

angeblich Priene; das Stück ist allerdings im Spezialinventar der Kleinfunde aus Priene nicht aufgeführt.

Alter Besitz, nachinventarisiert am 16.01.1945.

Verlagerung: Schönebeck, Kiste A 89.

Inv. 31968

### Fingerring

„Auf der Platte übereinander ziseliert Streifen, Quadrat, Dreieck. Der Streifen ist Sockel, im Quadrat ein Männergesicht, das Dreieck ist Mütze“ (Inv 31)

Gold; Dm von Schiene und Platte jeweils 2,1 cm.

Fundort, Erwerbung und Verlagerung wie 31967.

Inv. 31973

### Ovale Intaglio-Platte

„Pferd zwischen zwei stehenden Göttinnen, über dem Pferd ein Adler. Stark verlieben.“

„Metall“; 1,5 × 1,2 cm.

Alter Besitz, „aus oder gleichzeitig mit der Slg. Löbbeke erworben“ (Inv 31; vermutlich Apotheker Theodor Löbbeke [1821 – 1901]); nachinventarisiert am 16.01.1945.

Verlagerung: Schönebeck, Kiste A 89.

Inv. 31974

### Ovale Gemme

„Pferd zwischen zwei stehenden Göttinnen, über dem Pferd unkenntlicher Gegenstand.“

Rückseite unregelmäßig muggelig.



Inv. 31009  
(Inv 30)



Inv. 31011  
(Inv 30)



Inv. 31413  
(Inv 30)

„Cornalin“, möglicherweise ist carnelian gemeint, englisch für Karneol; 1,4 × 1 cm.

Erwerbung und Verlagerung wie 31973.

Inv. 31975

### Ovale Gemme

„Zwei an Altar opfernde Göttinnen. Über dem Altar unkenntlicher Gegenstand. Die eine Göttin hebt mit der Linken das Manteltuch an, die andere stützt sie auf das Skeptron [Hermesstab oder Kerykeion].“

Roter Jaspis; 1,4 × 1 cm.

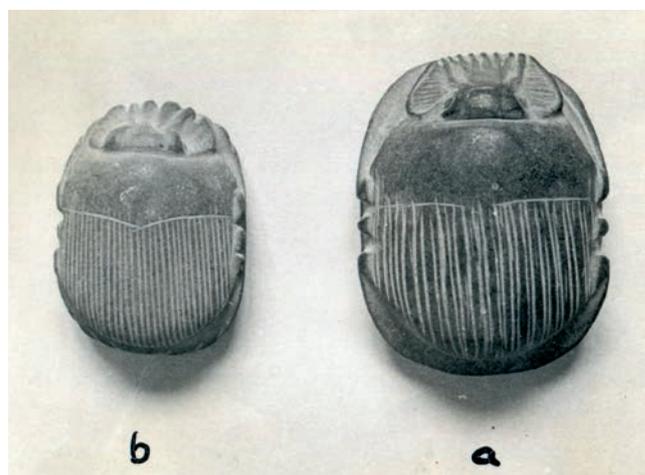
Erwerbung und Verlagerung wie 31973.

Inv. 31976

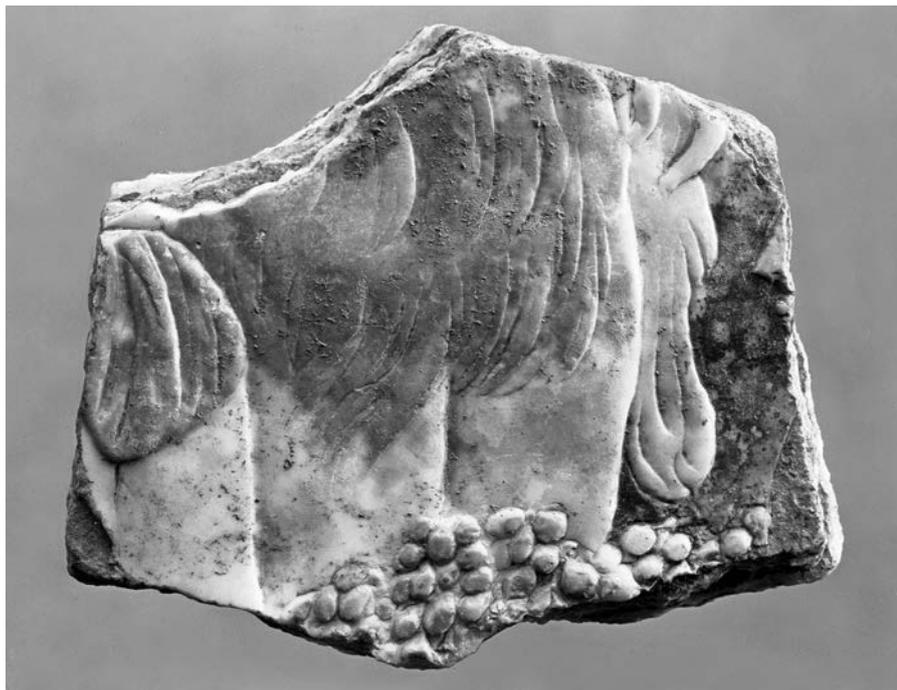
### Ovale Gemme

„Rückseite muggelig geschliffen. Büste einer Stadtgöttin mit Mauerkrone.“

Keine Materialangabe; 1,2 × 0,9 cm. Erwerbung und Verlagerung wie 31973.



Inv. 31573, v 264 a. b (Karteikarte)



TC 8217, 220 (Glas-Neg. 6939)

TC 6682, 153

**Skarabäus**

Herkunft: Zypern; Slg. Cesnola, 1869.  
Lit.: AA 1871, 123 Nr. IV 165.

TC 6682, 155

**„Viereckiger weißer Stein mit ägyptischen Darstellungen“**

(Inv 54)

Herkunft: Zypern; Slg. Cesnola, 1869.  
Lit.: AA 1871, 123 Nr. IV 167.

TC 8217, 220

**Kalzitfragment, dreilagig**

„Steinfragment mit bunten Lagen, die zu einem polychromen Relief be-

nutzt sind. Man erkennt Fell-Pranken.“  
(Inv 19). Wohl Rückenansicht einer nackten männlichen Person mit Löwenfellumhang (Herakles / Herkules). Eine der Löwentatzen hängt rechts herunter. Links ein Gewandbausch

Y 2778, 53 ►  
(Gipsabguss)



über der Schulter, unten evt. Fruchtstände von Efeu oder Weintrauben. Stein (Kalzit); die Hintergrundfläche wohl farbig gefasst.

Erworben 1889 aus der Slg. Heinrich Dressel.

o. Nr.

**Neuzeitlicher Ring aus grünem Stein mit Einlagen**

„Smaragdplasma in Ringform mit eingelegt. Goldverzierung u. Granaten.“  
(Inv 26, 651)

Herkunft unbekannt.

232 x

**49 Glaspasten**

3412 x

**49 Glaspasten**

3413 x

**48 Glaspasten**

Y 2778, 53

**Fragmentarisch erhaltene Glaspaste** (moderner Gipsabdruck erhalten)

0,94 x 1,13 cm.

Motiv kaum noch erkennbar, weil vor dem Abformen die Glaskorrosion (Iris) entfernt worden ist. Dieses Stück hat wegen seines Erhaltungszustandes keinen Eingang in den Furtwänglers Gemmenkatalog von 1896 gefunden. Ursprüngliche Inventarnummer, Herkunft und Erwerbung unbekannt.

## Kameen-Verluste bei Platz-Horster 2012

- |                                  |                                   |   |
|----------------------------------|-----------------------------------|---|
| FG 11071–70f. Kat. 36 Taf. 8.    | FG 11375–178 Kat. 472 Taf. 50.    | FG 11657–165 Kat. 402 Taf. 46.                |
| FG 11073–249 Kat. 826 Taf. 76.   | FG 11401–174 Kat. 449 Taf. 48.    | FG 11658–169 Kat. 420 Taf. 47.                |
| FG 11077–73f. Kat. 44 Taf. 8.    | FG 11412–180f. Kat. 482 Taf. 51.  | FG 11659–159f. Kat. 378 Taf. 44.              |
| FG 11082–108 Kat. 134 Taf. 27.   | FG 11413–181 Kat. 483 Taf. 51.    | FG 11660–166 Kat. 408 Taf. 46.                |
| FG 11083–108 Kat. 133 Taf. 27.   | FG 11414–182f. Kat. 491 Taf. 52.  | FG 11718–182 Kat. 489 Taf. 52.                |
| FG 11089–59 Kat. 19 Taf. 4.      | FG 11483–182 Kat. 488 Taf. 51.    | FG 11719–211 Kat. 669 Taf. 61.                |
| FG 11093–71 Kat. 37 Taf. 8.      | FG 11484–239 Kat. 785 Taf. 71.    | FG 11720–166f. Kat. 409 Taf. 46.              |
| FG 11094–216 Kat. 688 Taf. 63.   | FG 11510–192 Kat. 558 Taf. 55.    | FG 11778–229f. Kat. 753 Taf. 69.              |
| FG 11095–77f. Kat. 54 Taf. 11.   | FG 11543–203 Kat. 630 Taf. 58.    | FG 11779–229 Kat. 752 Taf. 69.                |
| FG 11104–109f. Kat. 137 Taf. 27. | FG 11545–203 Kat. 628 Taf. 58.    | FG 11792–238 Kat. 781 Taf. 71.                |
| FG 11106–70 Nr. 35 Taf. 8.       | FG 11546–203 Kat. 627 Taf. 58.    | FG-Nr. unbekannt 1–160 Kat. 381<br>Taf. 44.   |
| FG 11111–88 Nr. 74 Taf. 15.      | FG 11640–229 Kat. 751 Taf. 69.    | FG-Nr. unbekannt 2–160f. Kat. 382<br>Taf. 44. |
| FG 11284–139 Kat. 279 Taf. 8.    | FG 11642–210f. Kat. 667 Taf. 61.  | Misc. 11863, 245–75f. Kat. 49<br>Taf. 10.     |
| FG 11364–96 Kat. 89 Taf. 22.     | FG 11644–159 Kat. 375 Taf. 44.    |   |
| FG 11369–99 Kat. 99 Taf. 23.     | FG 11645–159 Kat. 376 Taf. 44.    |   |
| FG 11370–99 Kat. 101 Taf. 23.    | FG 11646–161 Kat. 383 Taf. 45.    |   |
| FG 11374–174f. Kat. 451 Taf. 48. | FG 11647–161 f. Kat. 385 Taf. 45. |   |

## Korrigenda und Addenda zu Miller 2005

- |   |   |  |
|---|---|--|
| FG 108 (Misc. 8055, Y 2727)<br><b>Fingerring mit Skarabäus –<br/>vorhanden</b>        | FG 4026<br><b>Glaspaste – vorhanden</b> | FG 7618<br><b>Karneolgemme in neuzeitli-<br/>chem Silberring – vorhanden</b>   |
| FG 1210<br><b>Glaspaste – vorhanden</b><br>Dicker Zwerg trägt große Wein-<br>amphora. | FG 4029<br><b>Glaspaste – vorhanden</b> | FG 7665<br><b>Karneolgemme – vorhanden</b>   |
| FG 1355<br><b>Glaspaste – vorhanden</b>   | FG 4036<br><b>Glaspaste – vorhanden</b> | FG 7876 (S. 3347)<br><b>Gemme – vorhanden</b><br>Adlerkopf (nicht Mädchen vor<br>Priapus-Idol).<br>Karneol (nicht Chalzedon).<br>Slg. Johann Daniel <u>Wilhelm</u> Otto<br>Uhden (1763–1835); erworben 1837<br>(nicht Slg. Stosch).<br>Lit.: Miller 2005, 321 (Verwechslung<br>mit FG 7676). |
| FG 2050<br><b>Glaspaste – vorhanden</b>   | FG 4038<br><b>Glaspaste – vorhanden</b> | FG 8277<br><b>Nicolo – vorhanden</b>   |
| FG 2865 (294 x)<br><b>Fingerring mit Gemme –<br/>vorhanden</b>                        | FG 4054<br><b>Glaspaste – vorhanden</b> | FG 8552<br><b>Jaspisgemme – vorhanden</b>  |
| FG 3920<br><b>Glaspaste in neuzeitlichem<br/>Silberring – vorhanden</b>               | FG 4461<br><b>Glaspaste – vorhanden</b> | FG 8592<br><b>Jaspisgemme – vorhanden</b>  |
| FG 4017<br><b>Glaspaste – vorhanden</b>   | FG 4718<br><b>Glaspaste – vorhanden</b> |  |
| FG 4023<br><b>Glaspaste – vorhanden</b>   | FG 5690<br><b>Glaspaste – vorhanden</b> |  |
|   | FG 6140<br><b>Glaspaste – vorhanden</b> |  |
|   | FG 6142<br><b>Glaspaste – vorhanden</b> |  |

**Konkordanz der Inventarnummern**

(Enthält auch die Nummern der Verluste bei Platz-Horster 2012)

Journal 1841 S. 63 Nr. 1 = FG 11104 = S. 4925	S. 4784 = FG 11082 = Journal 1844 S. 86 Nr. 33	S. 5038 = Misc. 2800
Journal 1844 S. 86 Nr. 33 = FG 11082 = S. 4784	S. 4791 = FG 11284	S. 5039 = FG 11367 = Journal 1851 S. 130 Nr. 4, 19
Journal 1848 S. 125 Nr. 14, 1 = S. 5035	S. 4814 = FG 11071	S. 5042 = FG 11366
Journal 1851 S. 130 Nr. 4, 19 = FG 11367 = S. 5039	S. 4816 = FG 11093	TC 1788 = FG 11370 = S. 5030
Misc. 3550 = FG 11124 = S. 5033	S. 4851 = FG 11089	VAM S. 3262 = Misc. 9057
Misc. 7454 = FG 11369 = S. 5032	S. 4923 = FG 11083 = Misc. 8048	VAM S. 3267 = Misc. 9060
Misc. 7621 = FG 11106 = S. 4952	S. 4925 = FG 11104 = Journal 1841 S. 63 Nr. 1	VAM S. 3277 = Misc. 9064
Misc. 7622 = FG 11111 = S. 4953	S. 4931 = FG 11073	VAM S. 3351 = Misc. 9064
Misc. 8048 = FG 11083 = S. 4923	S. 4952 = FG 11106 = Misc. 7621	VAM S. 3352 = Misc. 9064
Misc. 8137, 2 = FG 6284	S. 4953 = FG 11111 = Misc. 7622	VAM S. 3353 = Misc. 9064
Misc. 8455 = FG 11095	S. 4977 = FG 11133	VAM S. 3358 = Misc. 9064
S. 28 = FG 6296	S. 5020 = FG 11094	VAM S. 3364 = Misc. 9064
S. 4073 = FG 8591	S. 5030 = FG 11370 = TC 1788	VAM S. 3386 = Misc. 9049
	S. 5032 = FG 11369 = Misc. 7454	VAM S. 3387 = Misc. 9047
	S. 5033 = FG 11124 = Misc. 3550	VAM S. 3345 = Misc. 9034
	S. 5035 = Journal 1848 S. 125 Nr. 14, 1	VAM S. 3346 = Misc. 9033 b
	S. 5036 = FG 11364	VAM S. 3348 = Misc. 9033 a

**Index der Verlagerungsorte**\* bei Platz-Horster 2012 mit „Kriegs-  
verlust seit 1945“ katalogisiert**Berlin, Flakturm I  
am Zoologischen Garten****Kiste A 101**

FG 1015  
 FG 6284 (= Misc. 8137, 2)  
 FG 6296 (= S. 28)  
 FG 9088  
 FG 9089  
 FG 9090

**Kiste A 102**

FG 8591 (= S. 4073)  
 \*FG 11071 (= S. 4814)  
 \*FG 11073 (= S. 4931) oder Kiste  
 A 66  
 \*FG 11082 (= Journal 1844 S. 86  
 Nr. 33 = S. 4784)  
 \*FG 11083 (= Misc. 8048 =  
 S. 4923)  
 \*FG 11089 (= S. 4851)  
 \*FG 11093 (= S. 4816)

\*FG 11094 (= S. 5020)  
 \*FG 11095 (= Misc. 8455)  
 \*FG 11104 (Journal 1841 S. 63 Nr. 1  
 = S. 4925)  
 \*FG 11106 (= Misc. 7621 = S. 4952)  
 \*FG 11111 (= Misc. 7622 = S. 4953)  
 FG 11124 (= Misc. 3550 = S. 5033)  
 FG 11133 (= S. 4977)  
 \*FG 11284 (= S. 4791)  
 \*FG 11364 (= S. 5036)  
 FG 11366 (= S. 5042)  
 FG 11367 (= Journal 1851 S. 130  
 Nr. 4, 19 = S. 5039)  
 \*FG 11369 (= Misc. 7454 = S. 5032)  
 \*FG 11370 (= TC 1788 = S. 5030)  
 \*FG 11374  
 \*FG 11375  
 \*FG 11400  
 \*FG 11401  
 \*FG 11412  
 \*FG 11413  
 \*FG 11414  
 \*FG 11483  
 \*FG 11484  
 FG 11508

\*FG 11510  
 FG 11541  
 FG 11542  
 \*FG 11543  
 \*FG 11545  
 \*FG 11546  
 \*FG 11640  
 \*FG 11642  
 \*FG 11644  
 \*FG 11645  
 \*FG 11646  
 \*FG 11647  
 \*FG 11657  
 \*FG 11658  
 \*FG 11659  
 \*FG 11660  
 \*FG 11718  
 \*FG 11719  
 \*FG 11720  
 FG 11748  
 FG 11749  
 FG 11750  
 FG 11751  
 FG 11752  
 FG 11753

FG 11754  
FG 11755  
FG 11756  
FG 11757  
FG 11776  
FG 11777  
\*FG 11778  
\*FG 11779  
FG 11788  
\*FG 11792

**Berlin, Friedrichshain,  
Feuerleitturm**

**Kiste A 50**

Misc. 8142, 143  
Misc. 8142, 145

**Kiste G 7**

Inv. 30662

**Kiste OM 10**

Inv. 30894 (Preisliste Nr. 44 u. 45)  
Inv. 30894 (Preisliste Nr. 44 u. 84)  
2x Inv. 30894 (o. Nr. auf Verlage-  
rungsliste)

**Kiste WS 5 oder WS 7**

\*Misc. 11863, 245

**Schönebeck bei Magdeburg,  
Kalibergwerk Moltkeschacht**

**Kiste A 89**

Inv. 31967  
Inv. 31968  
Inv. 31973  
Inv. 31974  
Inv. 31975  
Inv. 31976